

Gymnasium Walther von der Vogelweide, Bozen

Bewertungskriterien ENGLISCH

1. Grundlagen der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung folgt einer kontinuierlichen Progression über die Bildungsjahre und orientiert sich an den Niveaustufen des **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)**. Während am Ende des ersten Bienniums das Erreichen der Stufe **A2/B1** im Vordergrund steht, zielt die 5. Klasse auf das Niveau **B2** (in Teilbereichen bis C1) ab. Ein wesentliches Fundament ist die **formative Bewertung**, die Instrumente zur Selbst- und Fremdeinschätzung wie Korrekturschlüssel, Feedbackinstrumente und Strategiegespräche nutzt, um das Nachdenken über den eigenen Lernprozess zu fördern. Zudem wird die Fähigkeit bewertet, selbstständig geeignete Strategien und Hilfsmittel für das lebenslange Lernen einzusetzen.

2. Zentrale Kompetenzen der Rahmenrichtlinien bzw. Fachcurricula

Die Kompetenzen sind in fünf Kernbereiche unterteilt, die über die Jahre an Komplexität gewinnen:

- **Hören:** Vom Verstehen wesentlicher Hauptaussagen in klarer Standardsprache bis hin zum Folgen komplexer Argumentationen und dem Erfassen von Standpunkten in Medienbeiträgen.
- **Lesen:** Selbstständiges Lesen von Sachtexten bis zur Analyse komplexer, abstrakter Texte und literarischer Ganzwerke unter Berücksichtigung von Intertextualität.
- **Interaktion (An Gesprächen teilnehmen):** Verständigung in Alltagssituationen bis hin zur flüssigen Diskussion mit Muttersprachlern, in der eigene Ansichten begründet und verteidigt werden.
- **Produktion (Zusammenhängend sprechen):** Erklären von Meinungen und Erfahrungen bis hin zur detaillierten Darstellung komplexer Sachverhalte und der Erläuterung von Vor- und Nachteilen.
- **Schreiben:** Verfassen zusammenhängender Texte zu vertrauten Themen bis hin zu umfassenden, klar strukturierten Texten unter Einbeziehung verschiedener Quellen.
- **Interkulturelle Kompetenz:** Entwicklung von Offenheit, Toleranz und interkultureller Handlungsfähigkeit durch den Vergleich von Eigenem und Fremdem.

3. Bewertungselemente und Bewertungskriterien

a) Mündlich (Sprechen und Hörverständnis)

Die Beurteilung mündlicher Leistungen erfolgt nach differenzierten Rastern für **monologisches** und **interaktives** Sprechen sowie für das **Hörverständnis**:

- **Sprachrichtigkeit und Ausdruck:** Korrektheit, Klarheit und Angemessenheit für die Niveaustufe.
- **Strukturen und Wortschatz:** Abwechslungsreichtum, Komplexität des Satzbaus und situationsbezogene Wortwahl.

- **Aussprache und Intonation:** Flüssigkeit, Deutlichkeit und bewusster Einsatz von Betonung.
- **Inhalt und Diskursfähigkeit:** Ideenreichtum, präzise Aufgabenerfassung, Hörerführung sowie die Fähigkeit zum spontanen Eingehen auf den Gesprächspartner.
- **Hörverständnis:** Geprüft wird das Entnehmen von Hauptinhalten, das Erfassen von Details, das Entschlüsseln aus dem Kontext und das Unterscheiden von Sprechakten.

b) Schriftlich (Schreiben und Leseverständnis)

Die schriftliche Produktion und das Leseverständnis werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- **Sprachrichtigkeit:** Korrektheit in Orthografie, Grammatik und Syntax.
- **Strukturen und Wortschatz:** Anwendung vielfältiger und komplexer Strukturen sowie eines umfassenden Lexikons.
- **Textstruktur:** Fähigkeit zur Textdurchgliederung sowie Kohäsion und Kohärenz (Satzverknüpfung).
- **Inhalt und Textsorte:** Ideenreichtum, fundierte Begründung des Standpunkts und die Umsetzung spezifischer Merkmale der geforderten Textart (z. B. Essay, Composition).
- **Leseverständnis:** Entnehmen von Hauptinhalten (*scanning*), Erfassen von Details (*skimming*), Unterscheiden zwischen Sachtexten und persönlichen Meinungen sowie Kontextdecodierung.

4. Beobachtungs- und Bewertungsformen

Zur Feststellung des Leistungsstandes kommen vielfältige Instrumente zum Einsatz:

- **Prüfungsformate für rezeptive Fertigkeiten:** Multiple Choice, Richtig/Falsch-Aufgaben, Lückentexte (*completion*), Zuordnungsaufgaben (*matching*) und Verständnisfragen.
- **Sprechanlässe:** Prüfungsgespräche, Rollenspiele, Sketches, Kurzreferate, Präsentationen und Diskussionen.
- **Schreibaufgaben:** Gelenkte und freie Textproduktion, Sprachmittlung (Übersetzen), Zusammenfassungen (*summarising*), kreatives Schreiben sowie das Verfassen von *essays* und *compositions*.
- **Methodische Formen:** Die Beobachtung erfolgt sowohl punktuell (Tests) als auch prozessbegleitend durch die Analyse von Arbeitsproben, Portfolios oder der aktiven Mitarbeit im Unterrichtsgespräch.